

Der Bestimmer über das Fernsehprogramm

Erfolg Frank Zervos leitet beim ZDF die Hauptredaktion Fernsehfilm/Serie I



Nah an den Stars: Als Leiter der Hauptredaktion Fernsehfilm/Serie I hat Frank Zervos (rechts) auch viel Kontakt zu deutschen Schauspielgrößen wie hier beim diesjährigen Filmfestival in München mit Heino Ferch, Veronica Ferres und Kollegin Heike Hempel, Leiterin der Hauptredaktion Fernsehfilm/Serie II (2. von links). Foto: Nadine Rupp/ZDF

■ **Bad Kreuznach/Mainz.** Angefangen hat Frank Zervos' journalistische Karriere als Praktikant beim Öffentlichen Anzeiger, mittlerweile verantwortet er die größte Hauptredaktion, die es im deutschen Fernsehen gibt – mit zahlreichen Sendeplätzen, 80 Mitarbeitern und einem Budget von 32 Millionen Euro im Jahr. Seit Anfang des Jahres ist der 42-jährige ehemalige Bad Kreuznacher, der mittlerweile mit seiner Frau und den beiden Töchtern in Mainz lebt, Leiter der Hauptredaktion Fernsehfilm/Serie I beim ZDF.

Sie waren damals in Bad Kreuznach ziemlich aktiv, standen unter anderem mit der VHS-Theatergruppe auf der Bühne.

Die Theatergruppe von Inge Rossbach hat mich sehr geprägt. Ich habe sehr viel mitgenommen: wie man inszeniert, wie man ein Bühnenbild gestaltet, und auch wie man ein Theaterstück vermarktet. Ich habe damals die Programmhefte mit den Texten und die Plakate gestaltet. Und das kommt mir heute in meiner Arbeit sehr zugute. Ich war auch letztes Jahr bei Ingens 50-jährigem Jubiläum der Theatergruppe – was eine unglaubliche Leistung ist. Was Inge Rossbach dort für die Stadt leistet, ist unbezahlbar, das kann man nicht hoch genug einschätzen.

Kam daher auch Ihr Wunsch, zum Fernsehen zu gehen?

Auch, ja. Ich glaube, das kam aus der eben beschriebenen Mischung: beim Öffentlichen Anzeiger das

Journalistische zu lernen, durch die Theatergruppe, und dann Filmwissenschaft in Mainz zu studieren. Es gab aber keinen Masterplan, den ich abgearbeitet habe. Es hat sich einfach gut ergeben.

Was verbindet Sie heute noch mit Bad Kreuznach?

Meine Eltern leben dort und auch eine meiner Schwestern. Für mich ist es auch einfach nur um die Ecke, ich wohne ja in Mainz. Gerade vergangenes Wochenende war ich dort, weil mein Vater Geburtstag hatte. Das ist meine Heimat.

Trotzdem waren Sie zeitweise auch ganz schön weit weg.

Ich habe im Jahr 2000 für ein halbes Jahr in New York gearbeitet – auch für das ZDF. Udo van Kampen, der auch Kreuznacher ist, war damals dort Studioleiter – und mein Türöffner.

Später haben Sie beim ZDF den Kanal ZDFneo maßgeblich mit aufgebaut. Auf was sind sie am meisten stolz?

Ich kann ein kleines Geheimnis verraten: Den Namen „Neo“ haben meine Frau und ich uns ausgedacht. Damit haben wir uns verpflichtet. Den Kanal mit aufbauen zu dürfen, war eine tolle Aufgabe. Ich habe Joko und Klaas damals zu Neo geholt, das war ein programmliches „Baby“ von mir. Außerdem ist es uns gelungen, einige Serien an Land zu ziehen: „30 Rock“ zum Beispiel, oder „Mad Men“.

Sie haben Filmwissenschaften studiert, sind Experte für Filme und Serien. Was schauen Sie selbst am liebsten?

Ich sehe gern Sitcoms, und da machen uns die Amerikaner immer noch vor, wie es geht. Ich würde mir

wünschen, dass wir das in Deutschland mal besser hinbekämen.

Sie sind nun schon seit längerer Zeit eher mit den konzeptionellen Arbeiten vertraut. Schlummert trotzdem immer noch ein neugieriger Journalist in Ihnen?

Ja, und auch ein Macher. Klar, jetzt bin ich in erster Linie in einer Managementposition, trotzdem möchte ich den Bezug zum Programm nicht verlieren und habe mir ein Sonderprojekt ausgedacht, das ich selbst als Redakteur betreuen werde. Momentan ist das aber noch ein Geheimnis, weil wir in den Vertragsverhandlungen stecken. So viel kann ich sagen: Es wird eine internationale, große Produktion, die wir mit amerikanischen Partnern stemmen und mit der wir uns einem aktuellen, zeitgenössischen Thema widmen.

Wenn Sie nicht gerade ein solches Sonderprojekt planen, wie sehen dann Ihre Aufgaben aus?

Wir haben sechs Redaktionen hier in der Hauptredaktion, die sich unter anderem um den Fernsehfilm der Woche am Montag, den Samstagskrimi, die Sokos um 18 Uhr und das Kleine Fernsehspiel oder „Aktenzeichen XY“ kümmern. Auch ZDFneo-Serien machen wir – jetzt im Herbst kommt eine große Produktion raus: „Das Parfum“. Außerdem produzieren wir die Webserie „Druck“ für das Onlineangebot „Funk“. Und die großen Event-Serien wie „Tannbach“, „Das Sacher“ oder „Adlon“ gehören dazu. Die Bandbreite ist also riesig – und das zu orchestrieren, zu besprechen, zu entwickeln, Leitlinien mit den Redaktionen zu erarbeiten – das ist mein Hauptjob.

Was gehört noch zu Ihren Zielen als Leiter der Hauptredaktion?

Wir sehen, dass sich die Nutzung von Fernsehen komplett verändert: Viele schalten nicht mehr zur festen Sendezeit ihren Fernseher an, sondern schauen, wo und wann sie wollen, über die Mediathek, auf ihrem Laptop oder Smartphone. Vor allem die Zuschauer unter 50. Und damit müssen wir umgehen und Angebote schaffen.

Mittlerweile sitzen Sie auch in mehreren Jürs und Ausschüssen. Was würden Sie dem Mediennachwuchs mit auf den Weg geben?

So früh wie möglich viele praktische Erfahrungen sammeln und Projekte umsetzen und sich gut vernetzen. Und eine klare Haltung dazu haben: Warum mache ich dies oder jenes. Und dann, wenn man richtig gut ist, sich mit Projekten beim ZDF bewerben.

Das Gespräch führte Désirée Thorn

Baum auf Balkon gefällt

Polizei Auch Hanfpflanzen wurden sichergestellt

■ **Mainz.** Ein zu groß gewachsener Baum auf dem Balkon eines Mehrfamilienhauses hat am Freitagnachmittag für einen Feuerwehreinsatz gesorgt. Die Pflanze stellte eine Gefahr für die Belastbarkeit des Balkons im vierten Stock dar. Doch das war nicht alles: Weil auf dem Balkon auch Marihuana-pflanzen angebaut wurden, wurde auch die Kripo Mainz hinzugezogen. Die Einsatzkräfte fanden auf dem Balkon 35 bis zu zwei Meter hohe Marihuana-pflanzen und stellten sie sicher. Der mehr als fünf Meter hohe Baum musste gefällt werden. Den 65-jährigen Mieter erwarten nun Anzeigen – unter anderem, weil er gegen das Betäubungsmittelgesetz verstoßen hat – und möglicherweise weitere Kosten für das Entfernen des Baumes.



Marihuana-pflanzen stellte die Polizei in Mainz sicher. Foto: Polizei Mainz

Bure Kirb

IN ALGENRODT vom 10. bis 12. August 2018

Anzeigensonderveröffentlichung

Inh. Mathias Schmidt
 Öffnungszeiten:
 Mo – Sa. ab 11 Uhr · So. Ruhetag
 Hauptstr. 73 – Fußgängerzone Ildar
 55743 Ildar-Oberstein

Leben
Bildsche

**Der gemütliche Treff
in der Fußgängerzone Ildar**

- rauchen erlaubt -

Bitte ein Bit

Bitburger

**AUTOMATEN
STAUDT**

Aufstellung moderner Spiel- & Unterhaltungsautomaten
 55608 Schnepfenbach · Tel. 0 65 44/86 86 · automaten.staudt@t-online.de

**Wir gratulieren zu 35 Jahre
„Herz-Bure-Stub“**

GETRÄNKE
Cullmann
GmbH

55767 Rötweiler-Nockenthal
Saarstraße 37 · Tel: (0 67 87) 97600 · Fax: (0 67 87) 9760-11

Bure-Kirb in Algenrodt

Auch in diesem Jahr wird in Algenrodt wieder die Kirb gefeiert! Vom 10. Bis 12. bietet die Veranstaltung für Jung und Alt Bewährtes und Neues.

Am Freitag beginnt um 19.00 Uhr mit dem Fassanstich der Spaß. Ab 20.00 Uhr sorgen die „Hunsrück DJs“ mit Classic Rock für den richtigen Einstieg in die Kirb.

Am Samstag gibt es ab 12.00 Uhr gefüllte Klöße und ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen mit dem Obst- und Gartenbauverein zur Stärkung und zum Genuss. Stärkung ist auch nötig, denn ab 20.00 Uhr geben die Bruiße Brassers so richtig Gas und bringen den Boden zum Beben. Tanzen ausdrücklich erlaubt!

Am Sonntag beginnt um 10.45 Uhr mit einem Gottesdienst der dritte Tag der Kirb, anschließend gibt es Mittagessen vom offenen Feuer, be-



Foto: bruiße-brassers

vor am 13.00 Uhr die Kirb langsam mit „Sound of Music“, Latti in Concert, ausklingt.

Die Kirb ist wie immer nur möglich durch viele helfende Hände. In diesem Jahr kommt noch ein besonderes Jubiläum hinzu: Die Bure Stub

wird 35 Jahre. Und das ist wirklich ein Grund zum Feiern!

► Infos zur Band unter <http://bruiße-brassers.de/> und Hunsrück DJs <https://www.hunsrueck-djs.de/>

**Werben Sie
für Ihr Unternehmen.**

Sichern Sie sich jetzt Ihren Anzeigenplatz in einem unserer viel beachteten Sonderthemen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 06781/605-28

Rhein-Zeitung.de

Rhein-Zeitung
und ihre Heftausgaben

**Kein Taxi kann so teuer sein
wie ein entzogener Führerschein!**

Taxi Allmang GmbH

Mainzer Straße 145 · 55743 Ildar-Oberstein

(0 67 81) 21 91 21

www.taxi-allmang.de

Alfred Conradt

**Autotransporte und Baggerbetrieb
Erd- und Abbrucharbeiten**

Saarstr. 60 · 55743 Ildar-Oberstein
 Tel.: 0 67 81 - 90 09 43 + 44
 Fax: 0 67 81 - 90 09 45
 E-Mail: a.conradt@t-online.de

Frisch & Lecker vom
Kempfelder Steinofenbäcker

- **KEMPFLD** · Hauptstr. 72 · Tel. 0 67 86 - 16 59
- **RHAUNEN** · Im Gewerbegebiet · Tel. 0 65 44 - 84 60
- **MORBACH** · Bahnhofstr. 13 · Tel. 0 65 33 - 14 21
- **I.-O./ALGENRODT** · Hauptstr. 25 · Tel. 0 67 81 - 4 43 13
- **I.-O./NAHBOLLENBACH** · Oberdorfstr. 1a · Tel. 0 67 84 - 98 32 31
- **I.-O.** · Backshop · Hauptstr. 366 · Tel. 0 67 81 - 21 91 47
- **I.-O./Hohl** · Hohlstr. 24 · Tel. 0 67 81 - 45 85 95 9
- **Mörschied** · Hauptstr. 40 · Tel. 0 67 85 - 94 37 89

Bestes Fleisch!

... natürlich
aus traditionell
bäuerlichen Betrieben

**METZGEREI
Gerhard Galle**

Algenrodt Straße 31
55743 Ildar-Oberstein/Algenrodt
Tel. 0 67 81 / 4 21 61 · Fax 45 01 51

Unsere Empfehlung!

Vertrauen Sie Ihrem
Fleischer-Fachgeschäft